anschluss und arbeitet mit 1380 HP., von denen ca. 300 Wasserkraft sind. Diese Anlage sowie die in Oberschöneweide und Hirschwang dienen ausschliesslich zur Herstellung von elektrischen Accumulatoren und ihren Zubehörteilen. Das an der Spree gelegene Werk in Oberschöneweide ist ca. 52 a gross. Das zweite Werk in Oberschöneweide ist ca 4½ ha gross und hat eine Dampfkraft von 185 HP. Beide Werke haben ebenfalls Bahnanschluss Das österreich. Werk in Hirschwang ist ca. 455 a gross und umfasst, ausser den zu dem Betrieb gehörigen Gebäuden, Beamten- u. Arb.-Wohnhäuser. Die dort vorhandene Wasserkraft ist 300 HP. gross. Das Werk in Krautscheid, "Bleihütte Louise", mit einer Grösse von 6½ ha. Dampfkraftanlage von 210 PS., ist bestimmt für Raffination des aus den Accumulatorenanlagen zurückkommenden Altbleies u. Fabrikation von Bleioxyden. Es werden 860 Beamte u. 3500 Arbeiter u. Monteure beschäftigt. Nettoumsatz der Ges. 1904—1912 M. 10303 600. 12 343 700, 15 585 000, 19 133 100, 19 230 800, 17 418 000, 17 447 200, 20 458 300, 20 329 800. Neubauten in Hagen, Krautscheid u. Berlin, sowie Zugänge für Masch., Bauten etc. erforderten 1906—1912 M. 714 207, 1525 319, 499 000, 195 057, 139 249, 91 048, 519 219. Die notwendig werdende Verlegung der Bureauräume hat die Ges. veranlasst, sich schon jetzt das am Askanischen Platz 3 gelegene Verwaltungsgebäude der Siemens & Halske A.-G. durch notariellen Akt zum Preise von M. 3 000 000 zu sichern. Die Übernahme des Hauses u. die Verlegung der Bureaux werden im Frühjahr 1914 erfolgen.

Das Effekten- u. Beteilig. Kto (Ende 1912 M. 5 145 605 gegen M. 8 822 348 im Vorjahre). Es gehören in der Hauptsache dahin Aktien der Russischen Tudor Accumulatorenfabrik A.-G. in St. Petersburg (letzte Div. 12, 15, 12, 10, 12, 14%); Aktien der Tudor Accumulator Company Limited in London (letzte Div. 10, 12½, 12½%); Aktien der Sociedad Española del Acumulador Tudor in Madrid (letzte Div. 8%); Aktien der Accumulatoren-Fabrik Oerlikon in Oerlikon bei Zürich (letzte Div. 20%); der Società Generale Italiana Accumulatori Elettrici in Mailand mit Fabrik in Melzo; der Tudor-Akt.-Ges. zur Erzeugung elektrischer Accumulatoren in Bucarest; der "Varta" Accumulatoren-Ges. m. b. H. in Berlin und Oberschöneweide, der Ziegel-Transport-A.-G. in Berlin, des Communalen Elektricitätswerkes Mark in Hagen i. W. (gegründet 1906); ferner Stammanteile der Ges. für elektr. Zugbeleuchtung m. b. H. in Berlin (letzte Div. 8%), der Accumulatoren-Kleinbeleuchtung, G. m. b. H. in Berlin, der Steinhandel Ges. m. b. H. in Liquidation in Berlin, der Erzbearbeitungs-Ges. m. b. H. in Berlin, der Kraftmaschinen mit elektr. Ausgleich, G. m. b. H. in Berlin, der Elektromontana Ges. m. b. H. in Berlin, der Tudor Accumulatoren-Fabrik A.-G. in Budapest (letzte Div. 7%); ferner besitzt die Ges. das gesamte A.-K. der Pfüger Accumulatoren-Werke Akt.-Ges. in Liquid. in Berlin von M. 1400 000, sowie verschiedene andere Beteilig. Die Eingänge aus Konsortial-Beteil. waren 1910—1912: M. 758 682, 956 940, 1 257 717.

Kapital: M. 12 000 000 in 12 000 Aktien à M. 1000; urspr. M. 4 500 000, Erhöh. v. 7./4. 1897 um M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 26./4.—8./5. 1897 zu 150 % u. lt. G.-V. v. 31./10. 1898 um M. 1 250 000 in 1250 ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 4:1 zu 140 %. Die G.-V. v. 9./6. 1905 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 1 750 000 (auf M. 8 000 000) in 1750 ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, ausgegeben M. 1 385 000 zum Nennwert, M. 365 000 zu 175 %. Die 1385 zu pari ausgegebenen Stücke sind durch Vermittlung eines Konsortiums als Erwerbspreis gleichartiger, der Ges. angegliederter Unternehm. verwandt worden, u. zwar 150 zum Erwerbe der Akkumulatoren-Abteil. des Bleiwerks Neumühl Morian & Co. zu Neumühl a. Rh., 297 zum Erwerbe des Geschäfts der Firma Akkumulatoren-Werk E. Schulz zu Witten a. d. Ruhr, 938 zum Erwerbe von nom. 1384 Aktien der Pflüger Accumulatoren-Werke A.-G. zu Berlin. Die restlichen 365 Stück sind behufs Verstärk, der Betriebsmittel demselben Konsort. zu 175 % mit der Auflage überlassen, die Ges. an dem Verkaufsgewinn derart teilnehmen zu lassen, dass ihr 100 des über 180 cerzielten Erlöses zufallen. Das aus den zu 175 ausgegebenen Aktien erzielte Agio ist abzügl. der Kosten mit M. 334 719 dem R.-F. zugeführt worden. Die a.o. G.-V. v. 7./10. 1912 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 4 000 000 (auf M. 12 000 000) in 4000 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1 1913, angeboten den alten Aktionären 2:1 v. 14.—30./12. 1912 zu pari franko Stück-Zs. Alle Stempel- u. Em.-Kosten übernahm die Ges.

Anleihe: M. 4000000 in 4½00 Teilschuldverschreib. It. Beschluss des A.-R. v. 29./4. von 1907, Stücke à M. 1000 auf Namen der Deutschen Bank oder deren Ordre u. durch Indoss, übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. bis 1./10. 1912 ausgeschlossen. Tilg. It. Plan ab 1912—1936. Verlos. im Mai auf 1./10.; ab 1912 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Eine hypoth. Sicherheit erhielt die Anleihe nicht, doch darf die Ges. vor Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Die der Ges. durch diese Anleihe zufliessenden Mittel wurden verwandt zur Verstärkung der Betriebsmittel in Rücksicht auf den beträchtlichen Zuwachs an Aufträgen und die dadurch bedingte Erhöhung der Vorräte und Debit., sowie zur Aufführung von notwendigen Umbauten u. Erweiterungsbauten. Es wurden nur M. 3 000 000 begeben, die zum 1./10. 1912 gekündigt sind, doch konnte deren Einlös. bereits ab 16./4. 1912 stattfinden, am 31./12. 1912 noch M. 101 000 uneingelöst. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div., doch exkl. Frankf. a. M. Kurs Ende 1907—1911: 99.75, 99.75, 101, 102.25, 100.50%. Eingef. an der Berliner Börse 6./6. 1907 zum ersten Kurse von 99.75%, im Okt. 1912 Notiz eingestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1901 1./7.—30./6.; für die Zeit v. 1./7.—31./12. 1901 ist eine

besondere Bilanz aufgestellt). Gen.-Vers.: Spät. Juni. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.